

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im Januar auf 2,8%

Solothurn, 9. Februar 2018 – Im Januar 2018 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 33 auf 4'160 (Vormonat: 4'193, Vorjahresmonat: 4'744) Personen. Die Arbeitslosenquote nahm von 2,9% auf 2,8% ab (Vorjahresmonat: 3,2%, CH: 3,3%). Der marginale Rückgang ist einerseits auf die konjunkturelle Erholung und andererseits auf den milden Januar zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'845 (Vormonat: 6'847, Vorjahresmonat: 7'309) und war damit um zwei Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stagnierte bei 4,7% (Vorjahresmonat: 5,0%, CH: 4,7%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,1% auf 4,0%. Die Region zählte Ende Januar 2'135 Stellensuchende, 20 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen verharrte die Quote bei 5,7%, dies bei unverändert 777 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 3,6% auf 3,7%. Dies bei 23 Stellensuchenden mehr. Mit zwölf Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote sank von 5,5% auf 5,4%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 4,3% auf 4,4%. Hier wurden sieben Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'748 (Vormonat 3'819) Männer als stellensuchend registriert, 71 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'140 Männer. 3'097 Frauen (Vormonat 3'028) waren im Januar 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 69 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'169 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,2% (Vorjahresmonat 44,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat auf 3'674 Personen. Im Vormonat waren es noch 3673 Stellensuchende. Ende Januar 2018 waren mit 3'171 Ausländern (Vormonat 3'174) drei Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 46,4% auf 46,3% (Vorjahresmonat 46,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 15 Personen auf 269 Personen zu, womit sich die Quote von 3,5% auf 3,7% erhöhte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 590 auf 612 Personen. Die Quote nahm von 4,6% auf 4,7% zu. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrt bei 5,7%. Die Zahl der Stellensuchenden bleibt bei 880 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,7% auf 5,5%. Dies bei 44 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,7% auf 3,8% und zählte 28 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,6%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um zehn Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen sank sich die Zahl der Stellensuchenden um 13 Personen. Die Quote sank von 4,9% auf 4,8%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats November 2017 haben 113 Personen (Vormonat 71 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung er-

folgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 89 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 759 auf 916 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 650 auf 931 Personen zu. Rund 62% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 226 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'452 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'500) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 21,9% auf 21,2%.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 3'200 Ausfallstunden in sechs Betriebsabteilung ab. Im Oktober waren es 4'444 Ausfallstunden in acht Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 58 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 68 Personen.

Im Januar 2018 meldeten sich fünf Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zwei Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 51 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 177 Arbeitsplätze.

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.